

Freiwillige Feuerwehr Schwaming



Tätigkeitsbericht und Informationen 2013





Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kommandanten	3
Lehrgänge, Ausbildung und Sponsoring	5
Vollversammlung	6
Kommando	7
Bewerbsgruppe	8
Technische Einsätze	9
Übungen mit den Nachbarswehren	10
Pflichtbereichsübung und Abschlussübung	11
Feuerwehrhaus, Fahrzeuge und Geräte	13
Veranstaltungen	14
Veranstaltungen	15
Kameradschaftspflege	17
Feuerwehrjugend	18
Feuerwehrjugend	19
Geburtstagsjubiläen und Auszeichnung	21
Bezirksbewerb Steyr-Land in Schwaming	22
Feuerwehrausflug	24
Mitgliederwerbung	25
Schmunzelseite	27
Wichtige Telefonnummern!!!	28

Mitgliederstand

Es sind folgende Kameraden im Berichtsjahr 2013 in unsere Wehr eingetreten:

Jugend: Aichinger Luca

Braunreiter Laura

Gaisberger Lena Marie

Mauhart Dominik

Aktiv: Schmidthaler Hannes

Aus unser Wehr ausgetreten ist: Schießl Kerstin

Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von **65 Mann**.

Diese teilen sich in 45 Aktive, 10 Reservisten und 10 Jugendliche auf.

Schulungen

16.01.2013 Techn. Schulung LFB-A der FF Garsten

28.02.2013 Gefahrenplattler

11.12.2013 Geräte und Fahrzeuge

Übungen

05.04.2013 1. Übung

07.05.2013 2. Übung

06.06.2013 3. Übung

19.07.2013 4. Übung

25.07.2013 Atemschutzübung

04.09.2013 5. Übung

09.10.2013 Pflichtbereichsübung

10.10.2013 Abschlussübung

Brandeesätze

27.04.2013 Brandschutz bei Theateraufführung

28.04.2013 Brandschutz bei Theateraufführung

29.06.2013 Brandschutz beim Spielplatzfest Erlenbrunn

Technische Einsätze

30.01.2013	Freimachen von Verkehrswegen
13.03.2013	Fahrzeugbergung
23.03.2013	Stromversorgung bei Pumparbeiten
31.03.2013	Freimachen von Verkehrswegen
07.04.2013	Kanal freimachen
21.04.2013	Kanal freimachen
21.04.2013	Personenrettung
02.06.2013	Überflutung
03.06.2013	Überflutung
03.06.2013	Fahrzeugbergung
14.06.2013	Insektenbekämpfung
16.07.2013	Insektenbekämpfung
02.08.2013	Wasserversorgung, Pumparbeiten
02.08.2013	Insektenbekämpfung
17.08.2013	Insektenbekämpfung
18.08.2013	Insektenbekämpfung
20.08.2013	Insektenbekämpfung
20.08.2013	Insektenbekämpfung
28.08.2013	Insektenbekämpfung
10.09.2013	Insektenbekämpfung
17.09.2013	Ölspur
15.11.2013	Fahrzeugbergung
17.11.2013	Verkehrsunfall mit eingekl. Person
05.12.2013	Freimachen von Verkehrswegen
06.12.2013	Freimachen von Verkehrswegen
08.12.2013	Lotsendienst Garsten Adventmarkt

Lehrgangsteilnahmen

15.01.2013 Kdt. Weiterbildungslehrgang

09.-11.04.2013 Maschinistenlehrgang

27.-28.05.2013 Vorbeugender Brandschutz

09.-12.07.2013 Atemschutzlehrgang

15.-19.07.2013 Gruppenkommandantenlehrgang

30.-31.08.2013 Grundlehrgang

27.-28.09.2013 Maschinisten Grundausbildung

19.10.2013 Verkehrsreglerausbildung

21-10.2013 Atemluftfüllstationlehrgang

23.-25.10.2013 Kommandantenlehrgang

09.+15.-16.11.2013 Funklehrgang

18.-22.11.2013 Zugkommandantenlehrgang

Veranstaltungen für die

Kameradschaftspflege

25.01.2013 Eisstockschießen mit der FF-Saass

27.01.2013 FF-Schirennen

15.02.2013 Eisstockschießen mit den Kameraden

14.09.2013 Feuerwehrausflug zur Burg Hohenwerfen und Riesen Eishöhlen

16.11.2013 Adventausflug zur Burgruine Aggstein

Geschätzte Bevölkerung von Garsten,

liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming,

liebe Leserinnen und Leser des neuen Tätigkeitsberichts 2013!

2013, ein Jahr mit vielen Herausforderungen ist Geschichte. Diese Herausforderungen konnten wir mit vereinten Kräften, hohem Zeitaufwand und vorbildlicher Motivation der Mannschaft bewältigen. So wie für alle Unternehmen gilt es am Jahresende auch für die Feuerwehr, über das abgelaufene Jahr 2013 Bilanz zu ziehen und einen Teil der Tätigkeiten bzw. die angefallenen (geforderten) Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn hier wird kundgetan, was nur durch die Freiwilligkeit, sowie den Idealismus der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden möglich war. Die Bevölkerung vertraut auf ihre Feuerwehr und das mit Recht. Ein zweckmäßiger Ausrüstungsstand und eine sich laufend weiterbildende Mannschaft müssen Garant für ein hohes Sicherheitsgefühl sein. Sehr erfreulich ist, dass das abgelaufene Jahr unfallfrei und ohne persönliche Schäden vorübergegangen ist. Sie erhalten nunmehr zum 20. Mal in Folge den Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Redaktionsteam herzlichst bedanken. Rund **8.918** geleistete Stunden im Jahr 2013 zeigen, dass sich die KameradInnen auch ihrer Verantwortung bewusst sind. Besonders die **29** geleisteten Einsätze und das breite Spektrum an Ausbildungen, Übungen, Schulungen, Lehrgängen, Bewerben, Leistungsabzeichen etc. sind für diese Stundenleistung verantwortlich. Weiters zählen noch die Jugendarbeit, Ausrückungen, Kameradschaftspflege und notwendige Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu den größeren Stundenaufwendungen. Das Hochwasser im Juni bescherte in unserem Einsatzgebiet, „Gott sei Dank“, keine größeren Schäden, so war es uns möglich unsere Nachbarkameraden der FF Neuzeug-Sierninghofen bei den Aufräumarbeiten nach der Hochwasserkatastrophe in ihren Einsatzzonen zu unterstützen. Das abgelaufene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein zukunftsweisendes Jahr für unsere Wehr, so konnten wir zahlreiche Vorhaben erfolgreich umsetzen und wichtige Weichen stellen. Neben der Neuanschaffung vieler notwendiger Ausrüstungsgegenstände, konnte für unser KDO-Fahrzeug eine eigene Einfahrt geschaffen werden. Besonders freut es mich, dass wir endlich „grünes“ Licht, für die Neuanschaffung unseres Einsatzfahrzeuges vom Land Oberösterreich und Landesfeuerwehrverband für 2015 bekommen haben. Die ersten Gespräche zu diesem Vorhaben, wurden bereits seit 2009 geführt, da unser mittlerweile 28 Jahre altes Einsatzfahrzeug nicht mehr den Anforderungen und der Wirtschaftlichkeit entspricht. Nun haben wir zwei Jahre Zeit, den geforderten Fahrzeugausschreibungen nachzukommen, sowie für die finanziellen Aufwände Sorge zu tragen. Im März des vergangenen Jahres wurde die Neuwahl unseres Kommandos durchgeführt. Die bisher geleistete Arbeit haben bei der Wahl unsere Kameraden mit 100% bestätigt und so dürfen wir auf ein starkes Kommando stolz sein. Ein großes Highlight war, dass wir infolge des Abschnittsberichts 2012 auch den Bezirksbewerb 2013 in Schwaming austragen durften. Wiederum bei herrlichem Wetter, konnten die Bewerbungsgruppen ihr Können unter Beweis stellen. Unter ihnen auch die Gruppe aus Ebersegg, welche sich den Bezirkssieg holte. Über weitere Erfolge führte sie ihr Weg auch zur Weltmeisterschaft nach Frankreich, wo sie als beste Feuerwehr der Welt hervor gingen. Auf unsere weiteren Veranstaltungen im Vorjahr dürfen wir erfolgreich zurückblicken, wo ich mich an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Garsten für die finanzielle Unterstützung, aber auch bei allen Gemeindebürgern, Gönnern und den zahlreichen Sponsoren unserer Wehr, die uns stets die Treue halten, recht herzlich bedanken darf und Sie zugleich auch im Jahr 2014 um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit bitten. Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming kann ich Ihnen versprechen, alles daran zu setzen, um auch in Zukunft unsere Wehr auf einem guten Stand zu halten, damit die Sicherheit der uns anvertrauten Menschen gewährleistet bleibt. Ausgestattet mit dem Mut und der Begeisterung unserer Vorgänger sollte uns dies auch möglich sein! Ich möchte aber zugleich die Gelegenheit nutzen, mich für die vielen unentgeltlichen aufgebrauchten Tage und Stunden unserer Familien, Freunde, Jugendfeuerwehr und Kameraden/Innen bedanken, welche es uns ermöglicht haben, über das abgelaufene Arbeitsjahr mit Stolz zu berichten - „ein kameradschaftliches Dankeschön!“

Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2014 alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Jungfeuerwehrmitglieder, Kameradinnen und Kameraden mit den besten Grüßen!

Ihr Feuerwehrkommandant


HBI Kralik Karl

20. Jahrgang

Impressum und Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Schwaming

Texte und Gestaltung:

HBI Karl Kralik, E-AW Christian Schedlberger, AW Donner Werner, HFM Christoph Brandecker

Bilder:

HBI Karl Kralik, Fotoarchiv und Kameraden der Feuerwehr Schwaming und FF Neuzeug





Keine Sorgen hinterlassen.

Unsere Oberösterreichische

Natürlich wünscht sich jeder ein langes Leben. Doch für den Ernstfall möchten Sie alles geregelt wissen. Unterstützen Sie Ihre Angehörigen in der emotional schwersten Zeit mit einer finanziellen Vorsorge.

Bis EUR 8.000,– zur Abdeckung der Begräbniskosten!



Keine Sorgen Berater Franz Huemer

Mobil: 0664.4217999

email: f.huemer@ooev.at

Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Lehrgänge, Ausbildung und Sponsoring

Lehrgänge und Ausbildung

Auch dieses Jahr haben einige Kameradinnen und Kameraden wieder zahlreiche Lehrgänge und Schulungen im Bezirk und an der Landes Feuerweherschule absolviert.

Grundlehrgang: Schedlberger Elisabeth und Binder Richard

Funklehrgang: Schedlberger Elisabeth und Binder Richard

Verkehrsreglerausbildung: Kralik Kevin und Hofstätter Werner

Maschinenlehrgang: Gaisberger Jürgen und Donner Werner

Lg. f. Betreiber v. Atemluft Füllstationen: Mauhart Josef jun.

Gruppenkommandantenlehrgang: Kralik Kevin

Zugskommandantenlehrgang: Greil Andreas

Kommandantenlehrgang: Mauhart Josef jun.

Kdt. Weiterbildungslehrgang: Kralik Karl

Vorbeugender Brandschutz 2: Kralik Karl

Atemschutzlehrgang: Kralik Kevin

Maschinen Grundausbildung: Schedlberger Elisabeth, Binder Richard und Kralik Kevin



Sponsoring: Neue T-Shirts für unsere Feuerwehr

Am **8. November 2013** wurden offiziell, im Beisein der Sponsoren des Bankstellenleiters der **Raifeisenbank Region Sierning** Hr. Karl-Heinz Göschl und des Versicherungskaufmanns der Fa. **vers & more** Hr. Hannes Radler, unsere neuen T-Shirts übergeben. Durch diese großzügige Unterstützung, ist es möglich alle unsere KameradInnen und Helfer bei unseren Veranstaltungen einheitlich einzukleiden. Auch bei der Fa. **Schmidthaler Installationen** dürfen wir uns für die nach geordneten Jugend T-Shirts sehr herzlich bedanken. Durch den stetigen Zuwachs unserer Jugendgruppe, war es notwendig, weiter Größen für unsere jüngeren Mitglieder anzuschaffen. Kommandant Kralik Karl bedankte sich im Rahmen der Übergabe für das großzügige Engagement bei allen Sponsoren, mit dem Wunsch, weiterhin ein starker Partner der Feuerwehren zu bleiben.



Der „gedeckte Gabentisch“ ist ein toller Anblick.

Vollversammlung

Am 15.03.2013 wurde wieder unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Baumgartner abgehalten. Kommandant Karl Kralik, durfte die Ehrengäste Bürgermeister Anton Silber, Abschnittskommandant BR Heinz Huber, Vizebürgermeister Hermann Oberaigner, Vizebürgermeister Engelbert Eckhart, Chefinspektor Herbert Stögmann, Pflichtbereichskommandant HBI Christian Aschauer sowie 40 KameradInnen und 10 Jugendmitglieder begrüßen.

Angelobung

Heuer wurde Richard Binder von der Jugendgruppe in den Aktivstand erhoben und angelobt. Er wurde zum Feuerwehrmann befördert.

Beförderungen

Barbara Hofstätter, Lukas Nagler und Kevin Kralik wurden vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Mitglieder der Jugendgruppe Marcel Donner, Wolfgang Ebenbichler, Maureen Eze, Tobias Kralik, Markus Schedlberger, Kerstin Schießl und Felix Schulz wurden für ihre erfolgreich absolvierten Erprobungen und Wissenstests ausgezeichnet.

Neuaufnahme

4 neue Mitglieder wurden in die Jugendgruppe aufgenommen. Dies sind Aichinger Luca, Mauhart Dominik, Gaisberger Lena Marie und Braunreiter Laura.

Ehrungen und Auszeichnungen

Josef Priestner wurde die 50 jährige Dienstmedaille überreicht. Christian Schedlberger wurde mit dem Österreichischen Bundesverdienstabzeichen 3.Stufe ausgezeichnet. Leopold Schmidthaler wurde mit dem Oberösterreichischen Feuerwehrverdienstkreuz 3.Stufe ausgezeichnet.



Wahlen

Höhepunkt der diesjährigen Versammlung, war die Wahl des neuen Kommandos, die alle 5 Jahre stattfindet. 3 Mitglieder haben aus beruflichen Gründen das Kommando verlassen und standen nicht mehr zur Wahl. Ausgeschieden ist der Kommandant Stellvertreter Leopold Schmidthaler, Gruppenkommandant Christian Schedlberger und Schriftführer Christoph Brandecker. Für ihre langjährige Tätigkeit im Kommando wurde Christian Schedlberger der Ehrendienstgrad Ehren Amtswalter und Leopold Schmidthaler der Ehrendienstgrad Ehren Oberbrandinspektor verliehen. Karl Kralik wurde zum Kommandanten wieder gewählt, Mauhart Josef wurde neuer Kommandant Stellvertreter, Huemer Franz wurde zum Kassier wieder gewählt und Werner Donner wurde neuer Schriftführer.

Erweitertes Kommando:

Andreas Greil - Gerätewart, er wurde zum Amtswalter ernannt.
Kevin Kralik – Gruppenkommandant
Rene Tremba – Lotsenkommandant
Markus Inderst – Atemschutzwart
Thomas Mauhart – Jugendbetreuer
Werner Hofstätter – Jugendbetreuer Stellvertreter



Kommando

Das Kommando der Feuerwehr Schwaming stellt sich vor:

Am **15. März 2013** wurde im Zuge der Vollversammlung die Wahl des Kommandos durchgeführt. Gewählt wurden für die nächsten fünf Jahre der Kommandant, Kommandant Stv., Schriftführer und Kassenführer, welche 100% der Stimmen erhielten. Alle weiteren Mitglieder werden ernannt.

KOMMANDANT

HBI Kralik Karl

Mitglied der FF Schwaming seit 13-03-1983
In der Funktion als Kommandant seit 28-03-2008



KOMMANDANTSTELLVERTRETER

OBI Mauhart Josef jun.

Mitglied der FF Schwaming seit 13-03-1992
In der Funktion als Kdt-Stv. seit 15-03-2013



SCHRIFTFÜHRER

AW Donner Werner

Mitglied der FF Schwaming seit 05-07-2010
In der Funktion als Schriftführer seit 15-03-2013



KASSENFÜHRER

AW Huemer Franz jun.

Mitglied der FF Schwaming seit 20-03-1976
In der Funktion als Kassenführer seit 28-02-2003



GERÄTEWART

AW Greil Andreas

Mitglied der FF Schwaming seit 17-03-2007
In der Funktion als Gerätewart seit 15-03-2013



LOTSEN- und NACHRICHTENKOMMANDANT

BI Tremba Rene

Mitglied der FF Schwaming seit 13-03-1992
In der Funktion als Lotsen- u. Nr-Kdt seit 28-03-2008



GRUPPENKOMMANDANT 1. Gruppe

HBM Kralik Kevin

Mitglied der FF Schwaming seit 17-03-2007
In der Funktion als Gruppen-Kdt seit 20-08-2013



GRUPPENKOMMANDANT 2. Gruppe und ATEMSCHUTZWART

HBM Inderst Markus

Mitglied der FF Schwaming seit 29-07-2004
In der Funktion als Atemschutzwart seit 29-12-2008



JUGENDBETREUER

HBM Mauhart Thomas

Mitglied der FF Schwaming seit 19-03-1994
In der Funktion als Jugendbetreuer seit 28-03-2008



JUGENDBETREUERSTELLVERTRETER

HFM Hofstätter Werner

Mitglied der FF Schwaming seit 24-02-1995
In der Funktion als Jugendbetreuer-Stv. seit 28-03-2008



Bewerbsgruppe

Heuer hat unsere Bewerbungsgruppe erstmals beim Kuppelcup in Garsten teilgenommen. Leider sind wir in der ersten Runde ausgeschieden. Es war jedoch für uns eine tolle Erfahrung und wir werden 2014 wieder daran teilnehmen. Wir sind überzeugt, dann weiterzukommen.

Da wir einige Neuzugänge hatten, sind wir in der diesjährigen Bewerbsaison bei allen Bewerben nur in Bronze angetreten. Bei den Abschnittsbewerben in Waldneukirchen, Saaß und Trattenbach haben wir uns immer in der ersten Hälfte der Rangliste in unserer Klasse eingereiht. Unser bestes Ergebnis hatten wir beim Bezirksbewerb in Schwaming, dort belegten wir mit Heimvorteil den 5. Platz.

Saisonende war wie immer der Landesbewerb, der heuer in Rohrbach stattfand. Die Kameraden Kevin Kralik und Richard Binder haben das Leistungsabzeichen in Bronze errungen.



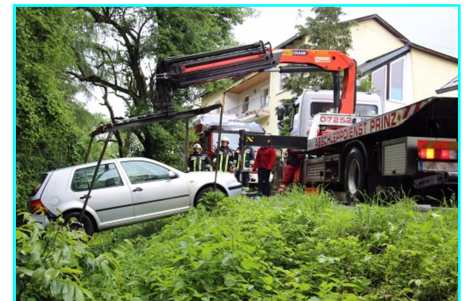
Technische Einsätze

Vom Hochwassereinsatz zum Bergungseinsatz gerufen

Leider gab es 2013 wieder Hochwasser aufgrund mehrerer Tage anhaltender Regengüssen und der extrem ansteigenden Pegelstände der Steyr. So kam es in der Nacht vom **1. Juni 2013** zum 2. Juni zum Großeinsatz. Um 10:55 Uhr wurde vom Landesfeuerwehrkommando die Zivilschutzvorwarnstufe ausgelöst. Daraufhin mussten die Personen, welche im Hochwasser gefährdeten Gebiet wohnen, evakuiert werden. Glücklicher Weise hatte sich die Situation schneller als erwartet wieder entspannt, da sich die Pegelstände gegen 17:00 Uhr unterhalb der Marken des Hochwasser von 2002 einpendelten und so die Entwarnung gegeben werden konnte. Unser Einsatzgebiet war nicht so extrem betroffen wie andere Einsatzzonen, so dass wir unsere Einsätze und Evakuierungsmaßnahmen rasch unter Kontrolle hatten. Bei unseren Nachbarskameraden hingegen, waren der Neuzeuger Wehrgraben und Teilgebiete der Gründbergsiedlung massiv betroffen, so war es für uns selbstverständlich am nächsten Tag unsere Nachbarn bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Als wir am



späten Nachmittag mit unseren Arbeiten fertig waren und die Versorgung der Einsatzgeräte soeben abgeschlossen hatten, wurden wir zum nächsten Einsatz, einer Fahrzeugbergung nach Rosenegg gerufen. Eine Lenkerin kam beim Ausparken mit Ihrem Fahrzeug über das Straßenbankett hinaus und rollte über eine ca. 5 Meter steile Böschung an das angrenzende Waldstück, wo das Fahrzeug durch einen Baum gestoppt wurde. Glücklicher Weise konnte sich die Lenkerin unverletzt aus ihrem Fahrzeug befreien. Um dem Fahrzeug keine weiteren Schäden zuzufügen, wurde ein Fachbetrieb zur Bergung hinzugezogen. Die ausgetretenen Flüssigkeiten wurden mittels Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt. Die Straße musste während der Bergungsarbeiten in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Unterstützt wurden wir bei diesem Einsatz durch die FF Garsten, die mitalarmiert wurde.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

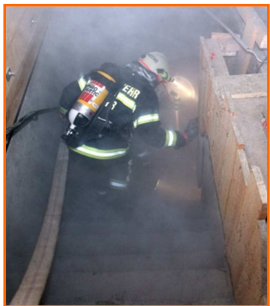
Am **17. November 2013** wurden wir und die Feuerwehr Garsten zu einem Verkehrsunfall auf der Saaßstraße, im Bereich Karl-Klauda Weg alarmiert. Als sich herausstellte, dass es sich bei diesem Unfall um eine eingeklemmte Person handelt, wurde sofort die Feuerwehr Aschach a. d. Steyr nachalarmiert, welche uns mit dem hydraulischen Rettungsgerät unterstützte. Ein junger Fahrzeuglenker kam aus unbekannter Ursache mit seinem PKW von der Fahrbahn ab, überschlug sich und wurde seitlich zu einer Hütte geschleudert, wo das Fahrzeug zum Stehen kam. Der Lenker konnte sich selbst aus dem PKW befreien, jedoch wurde die Beifahrerin eingeklemmt und musste über die Beifahrertür, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr, geborgen werden. Die Verunfallten wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Landeskrankenhaus Steyr eingeliefert. Andere Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Zur Bergung des Unfallfahrzeugs wurde ein Fachbetrieb mit Bergekran angefordert.



Übungen mit den Nachbarswehren

Komplettes Wohngebäude musste evakuiert werden

Am **6. Juni 2013** hielten wir gemeinsam mit den Feuerwehren Neuzeug-Sierninghofen und Steyr LZ 4 Christkindl eine Übung in der Wohngruppe Pergern ab. Ziel dieser Übung war, die Bewohner und Betreuer für den Ernstfall vorzubereiten und auf mögliche Gefahrenpotentiale hinzuweisen. Übungsannahme war, dass ein Bewohner in seinem Zimmer mit einer Zigarette eingeschlafen ist, welches zum Brand geführt hatte. Trotz der installierten Rauchmelder, war binnen kürzester Zeit das ganze Obergeschoss stark verraucht, was mit einer Nebelmaschine simuliert wurde. Da die Bewohner in ihren Zimmern fest saßen, konnte nur mittels schwerem Atemschutz zur Bergung vorgegangen werden. Es waren insgesamt drei AS-Trupps im Einsatz und ein AS-Trupp in Bereitschaft. Zur Brandbekämpfung wurde mittels C-Hohlstrahlrohr über den Dachboden und vom Hauseingang über die Treppe zum Brandherd vorgedrungen. Mit weiteren Rohren wurden die umliegenden Nachbarobjekte geschützt.



Bei dieser Übung waren drei Feuerwehren, vier Einsatzfahrzeuge, eine Atemschutz-Sammelstelle, vier Atemschutz-Trupps, sowie 34 Feuerwehrkameraden im Einsatz.

„Heiße“ Atemschutzübung in Rosenegg

Manchmal kann es von Vorteil sein, wenn ein altes Gebäude einem neuen weichen muss. Wir nahmen dies zum Anlass, am **25. Juli 2013** eine „heiße“ Atemschutzübung abzuhalten. Zweck dieser Übung war, die versteckten Gefahren kennen zu lernen, sich an die Hitze zu gewöhnen, sowie den Verbrauch der eigenen Atemluft zu üben und zu optimieren. Da nicht alle Tage solch ein Übungsobjekt zur Verfügung steht, wurden zusätzlich zu unserer Wehr die Feuerwehren Garsten, Neuzeug-Sierninghofen, Saaß und Steyr LZ4 Christkindl eingeladen.



Insgesamt wurden 6 Atemschutztrupps mit verschiedenen Aufgaben zum Innenangriff beauftragt. Um die Vorrückung zu erschweren, wurden Türen versperrt, mehrere kleinere Brände gelegt, welche durch die starke



Rauchentwicklung die Sicht erschwerten. Diese Übung forderte von jedem AS-Träger Schwerstarbeit, wobei so mancher an seine Grenzen ging. Für die Wiederbefüllung der eingesetzten Atemluftfalschen, bekamen wir Unterstützung von der FF Steyr mit dem Atemfahrzeug. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Schulz, für die zur Verfügungsstellung des Übungsobjektes.

Pflichtbereichsübung und Abschlussübung

Pflichtbereichsübung im Einsatzgebiet der Feuerwehr Saaß

Für die Ausrichtung der vorjährigen Pflichtbereichsübung war die FF Saaß verantwortlich und lud deshalb am **9. Oktober 2013** ein. Beteiligt waren alle fünf Garstner Feuerwehren, sowie die Feuerwehr Aschach/Steyr. Übungsannahme war: Ein Verkehrsunfall auf der Saaßstraße mit 2 PKW und vier eingeklemmten Personen, sowie ein Brand einer Scheune, von wo aus das Übergreifen der Flammen auf ein Wohnhaus drohte. Nach Lageerkundung der Übungsleitung wurde die FF Aschach und die FF Sand mit der Bergung der 4 verletzten Personen beauftragt, welche mittels hydraulischen Rettungsgeräts geborgen wurden. Anschließend wurden die Verunfallten dem Roten Kreuz Steyr zur Erstversorgung übergeben.



Die Erstlöschmaßnahmen beim Brandobjekt konnten durch einen nahe liegenden Teich von der FF Saaß getroffen werden. Nach Einrücken weiterer Einsatzkräfte wurde eine Relaisleitung über mehrere hundert Meter von den Wehren Schwaming, Garsten, Oberdambach und Sand zum Brandobjekt aufgebaut. Zur Brandbekämpfung mit Innenangriff waren 4 Atemschutztrupps notwendig. Das Übergreifen auf das



Wohngebäude wurde mit mehreren Strahlrohren verhindert. Für die Übungsbeobachtung waren der Garstner Bürgermeister Mag. Anton Silber sowie der Hausbesitzer Karl Platzer verantwortlich. Sie bedankten sich für die hervorragend, ausgearbeitete Übung der FF Saaß und bei allen beteiligten Feuerwehren.

Abschlussübung am Reiter und Ponyhof Kleineder

Am **10. Oktober 2013** hielten wir die Abschlussübung in der „Kleined“ ab. Nach Erkundung der Lage durch unseren Übungsleiter HBM Kralik Kevin wurde folgendes Übungsszenario festgestellt: Brand im Stallgebäude, welcher starke Rauchentwicklung auf dem Heuboden bewirkte. Drei vermisste Personen mussten mittels schwerem Atemschutz auf dem Heuboden geborgen werden. Parallel zur Bergung wurde mit zwei Angriffsrohren zur Brandbekämpfung vorgegangen, sowie die Beleuchtung aufgebaut. Für die weitere Wasserversorgung wurde der Bau mit einer Relaisleitung begonnen, für die Annahme, diese durch die weiteren Einsatzkräfte fertig zu stellen. Im Anschluss wurden durch die Besitzer der Umgang mit den Stallungen, sowie den Pferden gezeigt. Auch das Verhalten der Pferde mit dem Annähern von Atemschutzträgern wurde geübt. Wir vermuteten, dass die Tiere durch den Einsatz der Atemschutzmasken beunruhigt würden, doch dies war nicht der Fall. Sie blieben trotz der Atemgeräusche ruhig.





HOTEL • RESTAURANT • SEMINAR • FELSENWELLNESS

Hotel und Restaurant CHRISTKINDLWIRT • Familie Baumgartner • Franz und Georg Baumgartner KG
 A-4400 Steyr • Christkindlweg 6 • Tel.: +43 (0) 7252/521 84 • Fax.: +43 (0) 7252/521 84-66
office@christkindlwirt.at • www.christkindlwirt.at

AUTOKLINIK

TOCKNER

www.autoklinik-tockner.at

Lackierung Garsten 07257/54143
 Spenglerei Steyr 07252/72200

Glaserei u. Sonnenschutz

Glasbau – Duschen – Spiegel – Portalverglasungen

Markisen- Jalousien - Rollo - Faltstore – Rolläden

B R U C K E R

Insektenschutz

Neuverkauf und Reparaturen

Tel. :07252/47871 office@glaserei-brucker.at **Reithofferstraße 3, 4451 Garsten**

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21

Telefon +43 7259 24 42, Fax +43 7259 24 42-12

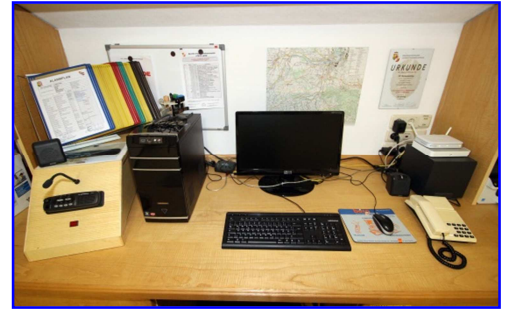
www.vkb-bank.at

Feuerwehrhaus, Fahrzeuge und Geräte

Dank der finanziellen Unterstützung unserer Gemeinde und dem Reinerlös aus unseren Veranstaltungen, konnten auch im abgelaufenen Jahr wieder einige Neuanschaffungen notwendiger Geräte und Ausrüstungsgegenstände getätigt werden.

3 Paar Lederstiefel	5 Stk. Fleece Jacken	1 Stk. Steckleiter (4 tlg)	4 Stk. A-Saugschläuche
Div. A-Uniformen	5 Stk. Arbeitsanzüge	10 Stk. Jugendhelme	Div. Dienstgrade
2 Stk. Akku für WAS	1 Stk Akku für HFG	Div. Gürtel, Kappen	Div. Handwerkzeug
1 Set. CO ² Patronen	1 Set. Taktische Zeichen	4 Stk, Winterreifen	

Unsere Funkstation „Feuerwehr“ ersetzen wir durch die Fixstation „Florian“. Wir erstanden ein bereits ausgeschiedenes, kostengünstiges Gerät, welches wir für unsere Anforderungen funktions-tüchtig machten und auf eine Florianstation umbauten. Der Vorteil dieser Neuerung ist, die Verständigung und das Handling sind wesentlich besser. Um die Kosten möglichst gering zu halten, wurden Dank unseres Kameraden Mauhart Josef jun. alle Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Die Einsatzzentrale ist nun für den Diensthabenden kompatibler.



Um uns mit den neuen Gerätschaften vertraut zu machen und bei den vorhandenen Gerätschaften auf dem aktuellen Stand zu bleiben, wurde am **11.Dezember 2013** eine Winterschulung abgehalten. Schwerpunkt dieser Schulung waren alle Einsatzgeräte unserer Einsatzfahrzeuge, sowie die Tragkraftspritze und der Stromgenerator mitsamt Zubehör. Es ist des Öfteren erforderlich die Veränderungen an die KammeradInnen weiterzugeben.



Ein langjähriger Wunsch ging im Vorjahr in Erfüllung. Wir konnten den Einbau einer zweiten Garageneinfahrt durchführen. Bis Dato hatten wir nur eine Einfahrt für zwei Einsatzfahrzeuge. Deshalb war ein ständiges Umstellen der Fahrzeuge notwendig. Das Einparken spielte sich dabei auf engstem Raum ab. Die Vorbereitungen wurden dankenswerter Weise wiederum durch das Geschick unserer Kameraden bewältigt.



Durch den Niveauunterschied zur Straße war es notwendig eine Auffahrt zu schaffen. Zum Glück fanden zur selben Zeit in unmittelbarer Nähe Asphaltierungsarbeiten statt. Im Zuge dessen wurde unsere Auffahrt gleich mitgestaltet. Weiters mussten auch die Kellerfensterschächte mit befahrbaren Gittern ausgestattet werden.

Veranstaltungen

Maibaumaufstellen

Das erste Highlight an Veranstaltungen bei unserer Feuerwehr ist das Maibaumaufstellen, welches seit dem Jahr 1981, in ununterbrochener Reihenfolge, am **30. April**, heuer bereits zum **33. Mal** durchgeführt werden konnte. Es waren auch heuer wieder sehr viele Kinder mit deren Eltern und viele anderen Gästen beim Aufstellen der beiden Maibäume mit regem Interesse dabei. Das Wetter spielte auch voll mit, denn es war ein sehr angenehmer, warmer Abend. Die Volkstanzgruppe Schwaming bereicherte mit Tanzeinlagen in gewohnter Weise das Programm. Höhepunkte an diesem Abend ist schon seit einigen Jahren das Kraxeln auf die beiden Maibäume. Zuerst auf den Kindermaibaum für die Kinder, anschließend auf den großen Maibaum, wo es jeder versuchen durfte. Der Andrang war sehr groß, wodurch es Stunden dauerte bis die Sieger

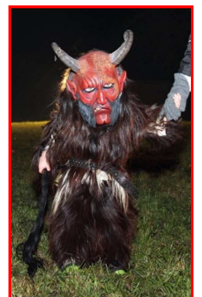


feststanden, denn es wurde die Zeit gestoppt und die erkraxelte Höhe gemessen, die die Maibaumkraxler erreichten. Bei der Siegerehrung gab es für die Sieger und Teilnehmer Pokale und viele Sachpreise zu gewinnen. Kulinarisch wurden alle Gäste mit den ersten Grillgerichten in diesem Jahr, Pommes, Bauernkrapfen und Mehlspeisen versorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Maibaumspendern: Herrn Pirkelbauer aus Erlenbrunn für den Kindermaibaum und den ÖBF durch Herrn Forstrevierleiter Staudinger Rudolf für den traditionellen Maibaum.



Nikolaus und seine Krampusse

Bereits zum fünften Mal kam am **30. November 2013** der Nikolaus mit seinen Krampussen nach Schwaming. In bereits traditioneller Zusammenarbeit mit den Rauhacht Teufeln Steyr, dürfen wir auf ein aufregendes Event zurückblicken. Erstmals wurde es durch unsere Bewerbungsgruppe organisiert, welcher der Reinerlös auch zu gute kam. Ein Großteil des Erlöses wurde jedoch für einen guten Zweck an das Bezirksrundschaub Steyr Christkind gespendet. Für unsere kleinen Gäste gab es wieder gratis Kinderpunsch und vom Nikolaus eine kleine Überraschung. Für die Großen



gab es Glühmost, Tee, Punsch und kleine Imbisse zur Stärkung. Später wurden von den Perchten die Masken abgenommen. Nun hatte jedes Kind die Möglichkeit, diese zu probieren und zu bestaunen und so manche Fragen an den Perchten zu stellen. Auch gegen die Kälte wurde besten vorgesorgt. Im Freien heizten wir mit Öfen und auch die Halle war angenehm temperiert, in der auch das anschließende Krampuskränzchen stattfand.

Veranstaltungen

Dorffest mit Feldmesse

Das bereits 34. traditionelle Dorffest, welches bisher jedes Jahr in ununterbrochener Reihenfolge durchgeführt werden konnte, fand heuer bereits am 23. Juni, also 2 Wochen vor unserem fixen Termin statt. Grund hierfür war der am Vortag durchgeführte Bezirksbewerb. Mit einer Feldmesse bei der Rodler Kapelle (Fam. Huemer) wurde das heurige Dorffest feierlich eröffnet.



Die Feldmesse wurde von Herrn Pfarrer Konsistorialrat Mag. Karl Gruber, Pfarrprovisor der Pfarre Sierninghofen-Neuzeug zelebriert und vom MV Christkindl musikalisch festlich umrahmt. Obwohl es an diesem Tag ziemlich heiß war, kamen trotzdem zahlreiche Besucher zur Feldmesse.

Anschließend begaben sich alle Besucher von der Kapelle zum Frühschoppen beim FF Haus, wo die Gäste bestens mit Getränken und Essen versorgt werden konnten. Der Frühschoppen wurde vom MV Christkindl



gespielt. Unser seit einigen Jahren bewährtes und von der Bevölkerung bestens angenommenes Kistn'bratl, das nur in beschränkter Stückzahl zubereitet werden kann, war bereits nach ca. einer ¾ Stunde restlos ausverkauft. Die seit Jahren sehr guten und von der Bevölkerung gelobten Wienerschnitzel waren auch sehr begehrt. Diese standen aber zur Genüge zur Verfügung. Die von unseren FF-Frauen zahlreich zubereiteten Torten und Mehlspeisen waren auch schon am frühen Nachmittag ausverkauft.

Die Hüpfburg und die Kinderolympiade auf dem Bewerbsplatz wurden von den Kindern sehr gerne in Anspruch genommen, wobei sie sichtlich ihren Spaß gehabt haben. Der Nachmittag klang mit musikalischen Einlagen der Musikkameraden des MV Christkindl sehr gemütlich aus.



Raab - Reisen

BUS – TAXI - KRANKENTRANSPORTE

Feldanger 9
4523 Neuzeug

Tel.: 07259/ 27 92
Fax: 07259/ 32 228



www.raab-bus.at

E-Mail: raab@raab-bus.at

LAGERHAUS BAU-SERVICE

eGen & Co. KG

- BAUPLANUNG
- BAUAUSFÜHRUNG
- BAULEITUNG



Traunviertel

GARSTEN, Tel.: 0 72 52 / 533 51 -70

Wirt's Haus Auf der Alm



Mitten im Grünen Zurück zur

Gemütlichkeit, bei der Gastlichkeit

Hochwertige kontrollierte Produkte

Regionale saisonelle Küche

Familie Huber

Mob.: 0676/6001430

Tel.: 07259/3571

Ruhetage Dienstag & Mittwoch

Tinstingerstr. 78 - 4523 Neuzeug/Garsten

www.facebook.com/wirtshausaufderalm

Kameradschaftspflege

Feuerweherschirennen der 5 Garstner Feuerwehren

Am **Sonntag, den 27.01.2013** wurde der **33. Garstner Feuerweherschilauflauf**, welcher schon eine sehr große Tradition hat, auf der Höss in Hinterstoder durchgeführt. Startberechtigt bei diesem Rennen sind, wie jedes Jahr auch die Familienangehörigen der FF Kameraden, sowie Gäste. Das Rennen wurde auf dem Lärchenhang ausgetragen. Wettermäßig war es bewölkt, aber die Sicht war sehr gut. Die Piste sehr hart und trotzdem griffig. Der Riesentorlauf, ausgesteckt von der Union Raika Ramingtal, hatte auch heuer wieder seine Tücken. Es sind von den 155 gemeldeten Teilnehmern 121 Läufer- und innen in den verschiedenen Klassen an den Start gegangen. 5 Teilnehmer erreichten das Ziel nicht und 3 Teilnehmer wurden disqualifiziert. 113 Teilnehmer erreichten somit heuer das Ziel. Unsere Wehr stellte von den **22 Wertungsklassen in 5 Klassen die Siegerin bzw. den Sieger**. Einen Doppelsieg durch unsere Wehr gab es in der Altersklasse III männlich. Bei der alljährlich spannenden Mannschaftswertung (die besten 7 Kameraden jeder FF werden gewertet) haben wir heuer hinter der FF Sand und der FF Oberdambach den 3. Platz vom Vorjahr, knapp aber doch vor der FF Garsten verteidigen können. Die Siegerehrung wurde im GH



Schachner in Dambach abgehalten.

Unser Kommandant Kralik Karl in voller Fahrt.



Siegerin Mauhart Michèle von unserer FF in der jüngsten weiblichen Klasse Kinder I.



Sieger Kralik Tobias von unserer FF in der Klasse Kinder II. Mitglied unserer FF Jugendgruppe.

Kamerradschaftseisstockschießen

Am **Freitag, den 15.02.2013** wurde am Abend unser traditionelles Eisstockschießen auf den Eisbahnen vom GH Essl durchgeführt. Diese weitere gemeinsame sportliche Tätigkeit in unserer Wehr wird, wenn es das Wetter zulässt, jedes Jahr abgehalten. Heuer haben 18 Kameraden diese Einladung wahrgenommen. Somit gab es 4 Moarschaften, welche durch Ziehung zusammengelost wurden. Es wurde unter sehr schwierigen Bedingungen auf 2 Bahnen geschossen. Es hat leider immer leicht geschneit bei einer Temperatur von ca. -1 Grad. Die Eisbahnen mussten immer wieder vom nassen Schnee befreit werden. Dieser schlechte Umstand brachte uns nicht ab, die Partien fertig zu schießen. Es waren trotzdem ein paar spannende und unterhaltsame Stunden, ehe die Siegermoarschaften nach einer genau festgelegten Uhrzeit feststanden. Anschließend haben wir uns im GH Essl zu einem gemütlichen und gemeinsamen Ausklang zusammengesetzt, gestärkt und noch über die gewonnen bzw. die verlorenen Eispartien diskutiert.



Genauere Anweisung vom Moar Josef Mauhart, für den nächsten Eisstockschieß. Dieser sollte immer genauestens ausgeführt werden.



Es musste mehrere Male mit dem Maßband gemessen werden, welche Moarschaft mit dem Eisstock der Taube am nächsten ist. Es ging teilweise um Millimeter (Nur mit dem Maßband feststellbar).



Dieses Handzeichen von Moar Schmidthaler Leopold, bedeutete: bitte, bitte sachte und mit viel Gefühl den Schuss durchführen.

Feuerwehrjugend

Beachtliche Leistungen bewies auch unsere Jugendgruppe im abgelaufenen Jahr. Neben zahlreichen Vorbereitungsstunden für Bewerbe, Erprobung und Wissenstest dürfen unsere JFM auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Am **9. Februar 2013** fand die **Erste Hilfe Unterweisung** der Feuerwehrjugend als Vorbereitung zum Wissenstest in Bad Hall statt. 238 JFM und 60 Jugendbetreuer sind von den 12 Lehrbeauftragten und Mitarbeitern der Roten Kreuzes Steyr-Land in den Maßnahmen Erste Hilfe unterwiesen worden.



Am **14. Februar 2013** wurde die **Erprobung** unserer Feuerwehrjugend durchgeführt. Die JFM mussten dabei in einem Theorieteil und einem praktischen Teil ihr Wissen über die eigene Feuerwehr unter Beweis stellen. Die Abnahme dieser Prüfung wurde von unserem Kommando durchgeführt. Zur Erreichung der Ausbildungs- und Erziehungsziele in der Feuerwehrjugend ist das Ausbildungsprogramm in vier Stufen gegliedert (1. bis 4. Erprobung). Am Ende einer jeden Erprobung wird der erreichte Ausbildungsstand in der eigenen Feuerwehr überprüft. Nach Erfüllung der gestellten Bedingungen dürfen die JFM auf der Bluse der Jugenduniform Aufschiebeschlaufen tragen, die den Ausbildungsstand und die Dauer ihrer Mitgliedschaft dokumentieren.



Die 1. Erprobung haben Schieszl Kerstin, Kralik Tobias. Die 2. Erprobung Eibenbichler Wolfgang und die 3. Erprobung Eze Maureen, Donner Marcel, Schulz Felix, Schedlberger Markus erfolgreich bestanden. Gut gelaunt und erleichtert, wurde der gute Erfolg im Anschluss mit einer Pizza und gekühlten Getränken belohnt.

Erfolgreich beim Wissenstest

295 Mädchen und Burschen, im Alter von 11 bis 16 Jahre, stellten sich am **9. März 2013** dem diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend, der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt, in der Hauptschule Bad Hall. Die Prüfungsfragen kamen aus den Wissensgebieten: Vorbeugender Brandschutz, Gefährliche Stoffe, Dienstgrade, Knotenkunde, Gerätekunde, Verkehrserziehung, Kartenkunde, sowie Fragen zum Allgemeinwissen über die eigene Gemeinde, Feuerwehr und Erste Hilfe. Für den reibungslosen Ablauf sorgten das Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land, die Kameraden der FF Bad Hall und zahlreiche Kameraden aus dem Bezirk. Dass alle JFM für diese Prüfung gut vorbereitet waren, zeigte das Prüfungsergebnis, welches zu 100% positiv ausfiel.



Wissenstestabzeichen in Bronze: Schieszl Kerstin, Kralik Tobias, Eibenbichler Wolfgang
Wissenstestabzeichen in Silber: Eze Maureen, Schulz Felix, Donner Marcel, Schedlberger Markus



Feuerwehrjugend



Badespaß im Aquapulco Bad Schallerbach

Am 20. April 2013 machte sich unsere Jugendgruppe in Begleitung auf den Weg ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Nach den Strapazen vom Wissenstest und der Erprobung war dies eine willkommene Abwechslung. Dass dieser Tag großen Spaß machte, braucht man nicht zu erwähnen, die Bilder sprechen für sich selbst. Hungrig machte der Badetag auch, deshalb durfte ein Boxenstop bei Mc. Donalds nicht fehlen.



Jungfeuerwehrmitglieder Zu- und Abgang

Im vergangenen Jahr durften wir vier neue Jugendmitglieder in unserer Wehr begrüßen. Es waren dies: Braunreiter Laura, Gaisberger Lena Marie, Aichinger Luca und Mauhart Dominik. Wir hießen sie herzlich willkommen in unseren Reihen. Leider mussten wir auch einen Abgang verzeichnen. Schieszl Kerstin siedelte in ein anderes Wohngebiet, deshalb ist es ihr nicht mehr möglich, aufgrund der weiten Entfernung bei unseren Jugendaktivitäten mit zu machen. Die Jugendgruppe und KameradInnen verabschiedeten sich am **26. Juli 2013** bei Kerstin mit Geschenken und Erinnerungsbildern. Wir wünschen Kerstin alles Gute und würden uns freuen, wenn sie bei einer andere Feuerwehr Zuschlupf fände.



Die Jugendgruppe und KameradInnen verabschiedeten sich am **26. Juli 2013** bei Kerstin mit Geschenken und Erinnerungsbildern. Wir wünschen Kerstin alles Gute und würden uns freuen, wenn sie bei einer andere Feuerwehr Zuschlupf fände.

Umgang mit Handfeuerlöschern

Natürlich ist es uns wichtig, dass unsere Jugend die Gefahren eines Brandes und dessen Entstehung erkennt und auch den richtigen Umgang mit Löschmitteln kennt. So wurde am **22. November 2013** die Handhabung mit Feuerlöschern geübt. OBI Mauhart Josef jun. wies die JFM auf mögliche Gefahren hin und zeigte den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern. Außerdem wurde den Jugendmitgliedern auch gezeigt, was passiert, wenn ein



Brand mit den falschen Löschmitteln gelöscht wird. Wenn man, zum Beispiel, einen Fettbrand mit Wasser löscht, kann das verheerende Folgen, für Mensch und Umfeld haben. Diese Schulung weckte bei den Jugendlichen großes Interesse und sie waren mit Begeisterung dabei.





travel & moreTM

Ihr Reisebüro mit dem feinen Unterschied

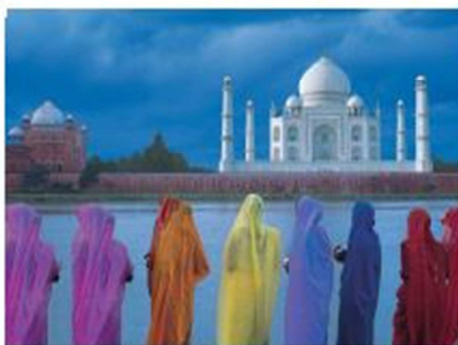
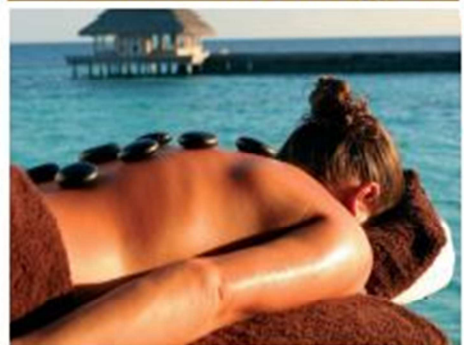
Wir danken dem Luxury Resort von Huvaafushi für das zur Verfügung gestellte Malediven Foto



Silvana Aichinger

0676 / 585 80 30

www.travelandmore.co.at



4400 Steyr, Pfarrgasse 1

Geburtstagsjubiläen und Auszeichnung

2013 gab es wieder einige runde und halbrunde Geburtstage zu feiern

Nicht nur die ausgeschriebene Übung holte unsere KameradInnen am **19. Juli 2013** zum Feuerwehrhaus. Nein, es gab auch einen Grund zum Feiern. Unser Kamerad **Hieslmayr Johann** feierte seinen **60. Geburtstag**, zu welchem wir ihm recht herzlich gratulierten. Johann trat 1969 unserer Wehr bei und ist beinahe 45 Jahre ein aktives und verlässliches Mitglied. Er war von 1977 bis 1983 Gruppen-Kdt. der Bewerbungsgruppe und von 1983 bis 2003 als Kassenführer im Kommando tätig.



Wir wünschen ihnen weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Erfolg und Gesundheit, damit sie weiter aktiv in unsere Gesellschaft teilnehmen können.

Im Anschluss wurden alle KameradInnen ins Wirt's Haus „Auf der Alm“ geladen, wo wir noch einige Stunden mit unseren Jubilaren verbringen durften und viele Erinnerungen von früher erweckten.



Bei diesem Beisammensein nutzten wir die Gelegenheit und gratulierten unserem Kameraden **Federsel Josef** zu seinem **75. Geburtstag**. Josef trat 1966 unserer Wehr bei und hat beinahe 48 Dienstjahre, von welchen 37 Jahre als aktives Mitglied zu verzeichnen sind. Josef war in seiner aktiven Zeit von 1972 bis 1993 als Lotsen- und Nachrichtenkommandant in unserer Wehr tätig.



Die goldene Verdienstmedaille für unseren Kommandanten

In Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendenwesen des Österreichischen Roten Kreuzes, wurde am **22. April 2013** im Linzer Landhaus die goldene Verdienstmedaille für **65 freiwillige Blutspenden** an **Kommandant HBI Kralik Karl** verliehen. Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz, Ing. Mag. Werner Watzinger wurde diese Auszeichnung im Steinernen Saal überreicht. Jährlich werden 60.000 Blutkonserven für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt. Jedoch lediglich 5% der oberösterreichischen Bevölkerung spenden den wertvollen Lebenssaft. So Kralik: „Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit Blut zu spenden, wenn ich einem anderen damit helfen kann. Vielleicht bin ich selbst einmal auf diese Hilfe angewiesen.“



Bezirksbewerb Steyr-Land in Schwaming

Jugend- und Aktivbewerb

Im vorjährigen Tätigkeitsbericht wurde bereits erwähnt, dass der Bezirksbewerb Steyr-Land 2013 vom Bezirksfeuerwehrkommando an die FF Schwaming vergeben wurde. Dieser wurde am 21. Juni 2013 abgehalten. Es gab bei der Abwicklung keinerlei Probleme, alles lief wie am Schnürchen, wir wurden ja schon im Vorjahr auf die Probe gestellt und wir ließen natürlich die gewonnenen Erkenntnisse vom Vorjahr für diese Großveranstaltung einfließen. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, obwohl es am Nachmittag immer noch einem Gewitter ausgesehen hatte, es waren immer sehr dunkle Wolken am Himmel zu sehen. Einmal probierte es doch am Nachmittag kurz zu regnen. Genau während der Siegerehrung der Aktivgruppen um ca. 20:00 begann es dann wirklich zu regnen.

In der Geschichte der FF Schwaming wurde erstmals in Schwaming der Bezirksbewerb durchgeführt und unter großem Engagement aller Beteiligten wurde diese Veranstaltung ein großer Erfolg. Sehr spannend verliefen die Parallelstarts der besten 10 Gruppen vom Bezirk Steyr-Land, zu diesem Zeitpunkt war auch das Zuschauerinteresse enorm groß.



KNÖBL

**...mehr als Automobile
und Motorräder**

**BMW Vertragspartner
MINI Service**

Prof. - A. - Neumann Straße 4
A-4400 Steyr

Tel.: 07252/80988-0
E-mail: info@knoebl.bmw.at
www.knoebl.bmw.at

Erstmals in der Geschichte des O.Ö. Landesverbandes und somit Premiere in Schwaming wurden die O.Ö. Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber bei diesem Bezirksbewerb vergeben. Bis zum Jahr 2012 konnten diese Abzeichen nur beim Landesbewerb errungen werden.

Es waren an diesem Tag ca. 1400-1500 Personen (Feuerwehrmitglieder und Bevölkerung) anwesend, welche alle hervorragend verköstigt werden konnten. Von allen Seiten wurden unsere bewährten Wienerschnitzel sehr gelobt.

Geladene Ehrengäste, darunter Nationalrat Johann Singer, Bgm. Anton Silber, Vize-Bgm. Hermann Oberaigner, Bezirksfeuerwehrkdt. Oberbrandrat Max Presenhuber, die Abschnittsfeuerwehrkdt.'en Brandrat Gerald Etlinger, Brandrat Heinz Huber, Brandrat Josef Hack, sowie zahlreiche Kdt. von den anderen Wehren überzeugten sich von den hohen Leistungen der Bewerbungsgruppen, denn es war die letzte Bewährungsprobe vor dem Landesbewerb.

- Bezirkssieger (Silber- und Bronzebewerb zusammengezählt) bei der Jugend wurde Mitteregg-Haagen 1 mit 2107,87 Gesamtpunkten.
- Bezirkssieger (Silber- und Bronzebewerb zusammengezählt) bei den Aktiven wurde Ebersegg 1 mit 819 Gesamtpunkten.

Der Bezirkssieger der Aktiven Ebersegg 1 holte sich heuer in Mühlhausen Elsas in Frankreich auch noch den Weltmeistertitel im Bewerb Bronze mit der neuen Weltrekordzeit von 28,50 Sek. im Löschangriff! Herzliche Gratulation.

Unsere Wehr beteiligte sich mit einer Jugend- und einer Aktivgruppe. Die Jugendgruppe erreichte locker die erforderlichen Sollpunkte, um die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erhalten. Herzliche Gratulation an unsere Jugendgruppe!



Feuerwehrausflug

Am **14. September 2013** führte unser eintägiger Feuerwehrausflug mit dem Busunternehmen Raab Reisen ins Salzburgerland. Nach einer kurzen und gemütlichen Fahrt auf der Autobahn, wurde unser erstes Ziel auf der **Erlebnisburg Hohenwerfen** erreicht. Nach einer kräftigen Stärkung hatten wir die Möglichkeit das Burginnere zu Fuß oder mit dem Lift zu erreichen. Als wir ankamen, durften wir die hohe Kunst der Falknerei kennen lernen und so wurde das Programm mit einer beeindruckenden Greifvogelschau mit Flugvorführungen begonnen. Die Burg wurde über lange Zeit hinweg von den Salzburger Erzbischöfen als Jagdsitz genützt: Daran erinnert noch heute die Falknerei, sowie Österreichs erstes Falknereimuseum mit Greifvogel-Lehrpfad.



Seit über 900 Jahren thront die mächtige Burg auf ihrem steilen, 155 Meter hohen Felskegel über dem Salzachtal. Die mächtige Verteidigungsanlage wurde zeitgleich mit der Festung Hohensalzburg erbaut und gilt als eines der besterhaltenen Bauwerke aus dem späten Mittelalter. Über Jahrhunderte war sie Schauplatz von Angriffen und Belagerungen. Im Jahr 1931 wurde das Hauptgebäude durch einen Brand komplett zerstört. Während der NS-Zeit wurde sie als militärisches Schulungszentrum und von 1945-1987 als Gendarmerieschule genutzt. Die Burgführung umfasste die Besichtigung der Burgkapelle, Pechküche, des Zeughauses, Wehrganges, Glockenturmes und des Fürstenzimmers. Die Ausstellung zur Baugeschichte und der Waffenausstellung „Vom Haudegen zum Schießprügel“ ermöglichte uns spannende Einblicke ins mittelalterliche Leben.



Zurückversetzt ins Mittelalter und beeindruckt von den Sehenswürdigkeiten und Darbietungen, fuhren wir in einer kurzen Busfahrt zur **Eisriesenwelt**. Die Eisriesenwelt ist ein Höhlenlabyrinth von über 40 Kilometern Gesamtlänge und somit die größte Eishöhle der Welt. Die ersten Spalten und Klüfte im Kalkfelsen entstanden bereits im Zuge der Gebirgshebungen vor etwa 100 Millionen Jahren. Das Besuchen der Höhle ist nur in Begleitung einer geschulten Höhlenführung möglich, bei welchem ein Rundgang mit 134 Höhenmetern bei ca. 1400 Stufen zurückgelegt werden. Die Beleuchtung erfolgt ausschließlich mittels ausgegebenen Karbidlampen.



Beeindruckt von den Eisgiganten, aber doch etwas erschöpft von der Höhlenwanderung traten wir unsere Heimreise an. Einen gemütlichen Ausklang fanden wir im Gasthaus Alpenblick in Neuzeug, wo wir uns bei zünftiger Hausmannskost stärkten und noch schöne Stunden verbrachten. Für die Organisation dieses sehr interessanten und abwechslungsreichen Ausflugs, bei herrlichem Herbstwetter, dürfen wir uns nochmals bei Tremba Sandra und Rene sehr herzlich bedanken und freuen uns auf den nächsten Ausflug 2014.

Mitgliederwerbung

„Wir suchen dich! Wo bleibst du? Die Feuerwehr braucht dich“

Die Arbeiten der Freiwilligen Feuerwehr sind zwar komplett ehrenamtlich, aber dennoch nicht „umsonst“. Bei uns stehen die Gemeinsamkeit und der Teamgedanke im Vordergrund, sowohl im Einsatz als auch bei Veranstaltungen. Die Aufgaben der Feuerwehr sind mittlerweile weit mehr als nur Löschen von Bränden oder Bergen von Autos. So kommt es in den letzten Jahren immer mehr zu Unwettereinsätzen. Um den Anforderungen im Ernstfall gerecht zu werden, sind auch eine entsprechende Ausbildung und regelmäßige Übungen notwendig. Diese sind über das ganze Jahr verteilt.



Werde auch du Mitglied!

Du interessierst dich für die Tätigkeit einer Freiwilligen Feuerwehr?

Du möchtest gerne Menschen in Not helfen?

Dann melde dich einfach bei uns und werde selbst Feuerwehrjugendmitglied, Feuerwehrfrau/-mann!

Voraussetzung für die Mitgliedschaft

- Mindestalter für Feuerwehrjugend : 10 Jahre
- Mindestalter für Aktivstand: 16 Jahre
- Wohnort: Einzugsgebiet Schwaming
- Körperliche sowie geistige Eignung für den Feuerwehrdienst

Was du von uns erwarten kannst

- Erstklassige Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann
- Spezialisierte Ausbildung zum Maschinisten, Verkehrsregler, Funker,
- Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Oberösterreich in Linz
- Interessante und abwechslungsreiche Übungen (auch in Zusammenarbeit mit Nachbarnfeuerwehren)
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Viel Spaß, Freundschaften, Kameradschaft

Was wir von dir erwarten

- Regelmäßige Teilnahme an Übungen
- Einsatzbereitschaft
- Schnellstmögliches Ausrücken nach der Alarmierung
- Teamfähigkeit

Was du noch wissen und beachten solltest

- Übungen werden etwa 1 x pro Monat abgehalten, im Winter finden so genannte Winterschulungen statt
- Besondere Sportlichkeit ist, außer für Atemschutzgeräteträger nicht erforderlich
- Auch Frauen sind als Mitglieder herzlich willkommen
- Die Mitgliedschaft kostet, abgesehen von der Einsatzbereitschaft und Freizeit nichts, die persönliche Schutzausrüstung wird von der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming zur Verfügung gestellt.
- Wenn du Mitglied werden möchtest, schau am besten Freitags ab ca. 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Schwaming vorbei oder melde dich telefonisch unter: 0664/7304 39 39 oder per Mail k.kralik@aon.at

Wir würden uns freuen, wenn wir auch dich in Zukunft als Mitglied unserer Feuerwehr begrüßen könnten.

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

SCHNELL

PROFESSIONELL

FREIWILLIG

und das 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schwaming



Leopold Schmidthaler Installationen

Sanitär - Heizung - Wohnraumlüftung
Pellets -- Hackschnitzel -- Solar

Schmiedingerweg 9

Mobil: 0664 / 42 51 8 71

A-4400 Garsten

leopoldschmidthaler@gmail.com

www.generali.at

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Ihr Berater bei der Generali ist für Ihre Fragen da.

Ing. Florian Dutzler Mobil 0676/8252 2017, f.dutzler@generali.at



Unter den Flügeln des Löwen.

Schmunzelseite



